

Unterschiedliche Formen der Energieberatung





(mit GEG-Pflichtberatung und BAFA-Förderprogramm)



Bundesverband









Die bundesweite Interessenvertretung für Energieberater



-  Benjamin Weismann
-  Geschäftsführer des GIH Bundesverbands
-  Gebäudeenergieberater (HWK)
-  Kontakt: weismann@gih.de bzw. 030-340602370

Vorstellung Energieberaterverband GIH



-  Politische Vertretung von 2.500 Energieberatern
-  Repräsentieren alle qualifizierten Berater
-  Energiebersuchersuche auf www.gih.de
-  Gewerkeübergreifend, unabhängig, ganzheitlich
-  Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Presse
-  Förderale Gliederung mit 13 regionalen Landesverbänden
-  Ziel: Berufsbild Energieberater
-  Dienstleistungen: Informationen, Austausch, Fortbildungen, Versicherungen, Verträge...





ENERGIEBERATERSUCHE

PLZ



ENERGIEBERATER finden

Überblick über Energieberatungen für WG







-  Impulsberatung
-  Honorarberatung
-  Energieberatung vor Ort
-  (Baubegleitung)

- 🏠 Auf Messen, telefonisch, online, per Mail / Chat etc.
- 🏠 Niederschwellig, grober Überblick v.a. über Gebäudezustand
- 🏠 Teilweise Stromspartipps
- 🏠 Angebot auch durch Verbraucherzentrale, Energieagenturen etc.
- 🏠 **NEU**: Informatorisches Beratungsgespräch nach Gebäudeenergiegesetz
 - Nächste Seiten

-  Wo ist die Grenze zwischen geförderter Impulsberatung und umfangreicher Energieberatung?
-  An Ort oder Umfang festzumachen?

Pflichtberatung nach Gebäudeenergiegesetz



-  „Informatorisches Beratungsgespräch“
-  Seit 1. November
-  Energieberater muss für Energieausweis zugelassen sein
-  Obligatorisch für Eigentümer / Käufer bei:
 - Kauf eines Ein- o. Zweifamilienhauses (§ 80)
 - Umfangreichen Sanierung eines EFH/ZFH (§ 48)



Gebäudeenergiegesetz: Neues Portal weist den Weg zur kostenlosen Pflichtberatung

Berlin, 30. Oktober 2020

Zum 1. November tritt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft. Es führt die verschiedenen Vorschriften für den Gebäudeenergiebereich zusammen und sieht neue Pflichten für Hauseigentümer vor: Wer ein Ein- oder Zweifamilienhaus kauft oder umfangreich saniert, muss einen Energieberater hinzuziehen. Eine neue Website des Energieberaterverbandes GIH weist den Weg zu kostenlosen Beratungsangeboten.

Im Falle eines Hauskaufs muss der neue Besitzer den Energieausweis seiner Wohnimmobilie mit einem Energieberater besprechen. Aber auch bei umfangreichen Sanierungen, bei denen Berechnungen für das ganze Gebäude stattfinden, wird der Gang zum Experten obligatorisch. Der hinzugezogene Berater muss in beiden Fällen als Aussteller von Energieausweisen zugelassen sein und das Angebot muss kostenlos über allgemein zugängliche Quellen zur Verfügung stehen.

Der GIH hat als Deutschlands größter Energieberaterverband umgehend reagiert und unter <https://geg-beratung.de/> ein Internetportal ins Leben gerufen, das die neuen Pflichten kurz und prägnant erläutert und dem Nutzer eine schnelle Suche nach entsprechenden Beratungsangeboten in seiner Nähe ermöglicht. „Viele unserer auf hohem Niveau ausgebildeten Mitglieder sind dort bereits registriert und täglich kommen neue hinzu“, so der Verbandsvorsitzende Jürgen Leppig.

Dass viele Berater dieses im Gesetz in Umfang, Länge und Ort nicht geregelte Gespräch kostenlos anbieten, hat einen guten Grund: „Da Kurzberatungen oft der Einstieg in größere Vorhaben sind, sind unsere Mitglieder durchaus bereit, in Vorleistung zu gehen. Wird dabei ein erhöhter Sanierungsbedarf festgestellt, und das ist für viele Immobilien der Fall, sind Hausbesitzer meist zu diesen sinnvollen Investitionen bereit. Zumal unsere Berater auch dafür sorgen, dass solche Sanierungen nicht nur energetisch, sondern auch wirtschaftlich effizient ablaufen und von den derzeit hohen staatlichen Förderungen profitieren“, erläutert Leppig.

Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbelten

Ansprechpartner für die Presse: Geschäftsstelle Bundesverband




Telefon: 030 340 60 23-70 – E-Mail: info@gih.de

Bundesverband


Gebäudeenergieberater
Ingenieur-Handwerker e.V.

Pressemitteilung

Unter den Linden 10
10117 Berlin
Tel. 030-340 60 23-70
Fax 030-340 60 23-77
büro@gih.de
www.gih.de





-  Kostenfrei, aber „*keine besondere Pflicht des Käufers bzw. des Eigentümers, sich um eine **kostenlose** Beratung zu bemühen. Vielmehr reicht es aus, wenn er sich in allgemein zugänglichen Quellen darüber informiert, ob es kostenlose Beratungsangebote gibt.*“
-  Umfang, Länge und Ort sind nicht geregelt
-  Vollzug durch Länder (?!)

1. Fall (§ 80): Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern

 „Im Falle des Verkaufs eines Wohngebäudes mit nicht mehr als zwei Wohnungen **hat der Käufer nach Übergabe des Energieausweises ein informatorisches Beratungsgespräch** zum Energieausweis mit einer nach § 88 zur Ausstellung von Energieausweisen berechtigten Person **zu führen**, wenn ein solches Beratungsgespräch als einzelne Leistung **unentgeltlich** angeboten wird.“

 Keine Hinweispflicht von Makler, Notar etc.

2. Fall (§ 48): Sanierungen von Ein- und Zweifamilienhäusern

-  ..nur wenn „für das gesamte Gebäude Berechnungen“ durchgeführt werden... (Bilanzierung)
-  ... hat der **Eigentümer** vor Beauftragung der Planungsleistungen ein *informatorisches Beratungsgespräch* [...] zu führen..,
-  Eher selten, da bei diesen umfangreichen Sanierungen mit definierten energetischen Anforderungen sowieso Energieexperte involviert ist
-  Handwerker müssen im Angebot auf Pflicht hinweisen

GEG-Pflichtberatung



https://geg-beratung.de

Suchen

PFLICHTBERATUNG
Anbieterliste

ENERGIEBERATER HAUSKAUF SANIERUNG ENERGIEBERATUNG FÜR WOHNGEBÄUDE KONTAKT

Finden Sie einen für die Pflichtberatung zugelassenen
Energieberater in Ihrer Nähe.

PLZ

ENERGIEBERATER finden!

Kostenlose Pflichtberatung nach GEG

Seit November 2020 gilt in Deutschland das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Beim Kauf oder einer umfangreichen Sanierung eines Ein- oder Zweifamilienhauses verpflichtet es den Eigentümer zu einem informativen Gespräch mit einem entsprechend qualifizierten Energieberater.

Umfang, Länge und Ort des Gesprächs sind nicht geregelt. In der Suche gelistete Mitglieder des größten deutschen Energieberaterverbands GIH bieten diese Leistung **kostenfrei** an.



Beim Hauskauf

Wer ein Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen kauft, muss ein Informationsgespräch mit einem entsprechend qualifizierten Energieberater führen.







Bei einer Sanierung

Wer ein Ein- oder Zweifamilienhaus so umfangreich saniert, dass Berechnungen für das gesamte Gebäude stattfinden, muss mit einem qualifizierten Energieberater sprechen.



Energieberatung Wohngebäude

Oft macht es im Anschluss an die Pflichtberatung Sinn, in eine umfangreichere Beratung vor Ort zu investieren. Entweder auf Stundenbasis oder umfangreich und zu 80 Prozent gefördert.

-  Neues GIH-Portal
<https://geg-beratung.de/>
-  Schon über 300 Berater bundesweit gelistet
-  Inkl. Checkliste für Käufer
-  Chance & Einstieg in umfangreiche Beratung!





Umfangreiche Energieberatung



- Vor Ort
- Honorarberatung oder
- Gefördert als „Energieberatung für Wohngebäude“ (BAFA)
- Spezialform: iSFP (individueller Sanierungsfahrplan)
- Ganzheitlich, gewerkeübergreifend, für langen Zeitraum
- Gebäudeaufnahme
- Konkrete Sanierungsvorschlägen
 - In einem Zug
 - In abgestimmten Sanierungsschritten







BAFA-Energieberatung für Wohngebäude



-  2020 Förderquote erhöht
-  Fördersumme erhöht
-  Nachfrage erhöht
(Verdreifachung 2021 auf 25.000 Beratungen erwartet)
-  In Bundesförderung für Effiziente Gebäude (BEG) Bonus von 5 % ab 1.1.21 vorgesehen, wenn Maßnahme vorher in iSFP empfohlen wurde

Beratungsförderung für 1 oder 2 Wohneinheiten			Beratungsförderung ab 3 Wohneinheiten		
Beratungs-honorars	Förderung bis 31.1.20	Förderung ab 1.2.20	Beratungs-honorars	Förderung bis 31.1.20	Förderung ab 1.2.20
	60%	80%		60%	80%
600	360	480	600	360	480
700	420	560	700	420	560
800	480	640	800	480	640
900	540	720	900	540	720
1000	600	800	1000	600	800
1100	660	880	1100	660	880
1200	720	960	1200	720	960
1300	800	1040	1300	780	1040
1400	800	1100	1400	840	1120
1500	800	1200	1500	900	1200
1600	800	1280	1600	960	1280
1700	800	1300	1700	1020	1360
1800	800	1300	1800	1080	1440
1900	800	1300	1900	1100	1520
2000	800	1300	2000	1100	1600
2100	800	1300	2100	1100	1680
2200	800	1300	2200	1100	1700
2300	800	1300	2300	1100	1700
2400	800	1300	2400	1100	1700
2500	800	1300	2500	1100	1700

Hohe Förderung gerechtfertigt?

-  Evaluation des Förderprogramms 2019 bestätigt dies
-  Beratungsempfänger haben im Anschluss im Schnitt 2,9 Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt
-  Umgesetzten Maßnahmen haben 2018 rd. 18.400 t CO₂-Äquivalente eingespart
-  Mit jedem Euro öffentliche Ausgaben wurden ca. 660 kWh Endenergie und 149,59 kg CO₂e vermieden
-  **1 € Förderung induziert 41 € an (Netto-) Investitionen!**
-  Mehr dazu [im GIH-Artikel](#)

Noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Infos unter www.gih.de

Ein Vortrag im Rahmen der



Diese Seite darf nicht entfernt werden. Für die in diesen Unterlagen bereit
gestellten Informationen kann keine Haftung übernommen werden.

+ + +

Die Verantwortung für die Inhalte in diesem Vortrag, auch urheberrechtlicher Natur, liegen bei der
Referentin/dem Referent. Bei Fragen oder Ansprüchen kontaktieren Sie diese bitte direkt.

Eine kommerzielle Weiterverbreitung darf nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaberin erfolgen.

© 2020 Referent(in) / Veranstalter(in)

+ + +

Die Aktionswoche „Berlin spart Energie“ fand vom 9. bis zum 14. November digital statt. Weitere Infos unter:

www.berlin-spart-energie.de